

**Filmstatistisches  
Taschenbuch 1974**

Filmstatistisches Taschenbuch 1974

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.

- Statistische Abteilung -

# **Filmstatistisches Taschenbuch 1974**

Zusammengestellt und bearbeitet von  
**R e i n h a r d K n i e r i m**

September 1974

6202 Wiesbaden-Biebrich, Schloß · Fernsprecher 6 90 71 · Telegramme: Filmspio

## Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht . . . . .	III
Erläuterungen . . . . .	IV
Zeichenerklärungen . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	VI
<b>A Filmproduktion . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>I Abendfüllende Spielfilme . . . . .</b>	<b>1</b>
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen; Farbfilme; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm- Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
<b>II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme . . . . .</b>	<b>3</b>
Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	
<b>III Kurzfilme . . . . .</b>	<b>3</b>
Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme	
<b>IV Werbefilme . . . . .</b>	<b>4</b>
Werbefilm-Produktion; Farbfilme;	
<b>B Filmverleih . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>C Filmtheater . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>D Filmbesuch . . . . .</b>	<b>12</b>
Filmbesuch; Besuchshäufigkeit, Filmbesuch nach Bundesländern und Gemeindegrößen- klassen; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungssteuer-Abgaben der Film- theater; durchschnittlicher Eintrittspreis; Filmtheater nach Umsatzgrößenklassen	
<b>E Freiwillige Selbstkontrolle der Firmwirtschaft (FSK) . . . . .</b>	<b>16</b>
<b>F Juristenkommission der Spitzenorganisation der     Filmwirtschaft (JK) . . . . .</b>	<b>20</b>

G	Filmförderungsanstalt . . . . .	21
H	Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) . . . . .	25
I	Steuern . . . . .	27
K	Internationale Übersichten . . . . .	29
L	Fernsehen . . . . .	30

### Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre ab 1959 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Die Angaben für 1970 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

### Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbet. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbet. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

### Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl    r = berichtigte Zahl    s = geschätzte Zahl

**Abkürzungen**

**Länder**

Bel = Belgien	Ndl = Niederlande
Bul = Bulgarien	Oe = Österreich
BRD = Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	DDR = Deutsche Demokratische Republik
CSSR = Tschechoslowakei	Spa = Spanien
Dä = Dänemark	Swd = Schweden
Fr = Frankreich	Swz = Schweiz
Gb = Großbritannien	UdSSR = Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
It = Italien	USA = Vereinigte Staaten von Amerika
Jug = Jugoslawien	Sonstg. = Sonstige / Ubrige

**Sonstige Abkürzungen**

FFA = Filmförderungsanstalt	u. ä. = und ähnliche(s)
FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM = Reichsmark
FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM = Deutsche Mark
W = Prädikat: Wertvoll	Vorj. = Vorjahr
Bw = Prädikat: Besonders wertvoll	Vj. = Vierteljahr
JK = Juristenkommission der Spitzen- organisation der Filmwirtschaft	Hj. = Halbjahr
tw. = teilweise	vH = vom Hundert
dt. = deutsch (BRD)	Mill. = Million(en)
ausl. = ausländisch	Mrd. = Milliarde(n)
bzw. = beziehungsweise	mm = Millimeter
g. = gegenüber	m = Meter
	qm = Quadratmeter
Gem.- Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)	
Co.- Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)	

**A Filmproduktion**

**I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)**

**Tabelle 1**

**Spielfilm-Produktion\*) von 1964 bis 1973**

Herstellungs- jahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	D a v o n		Farb- Spielfilme	Nach anamor- photischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1964	77	35	42	48	41
1965	69	25	44	43 + 1 tw	26
1966	60	27	33	45	18
1967	96	56	40	72	20
1968	107	61	46	95	24
1969	121	82	39	112	19
1970	113	86	27	108	6
1971	99	68	31	99	10
1972	85	57	28	84	r 13
1973	95	78	17	92	4

\*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme.

**Tabelle 2**

**In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1964 bis 1973**

Her- stel- lungs- jahr	Spiel- filme ins- gesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																		
		Oe	Swz	Bel	Ndl	Fr	It	Bul	Dä	Gb	Jug	Swd	Spa	Is- rael	USA	Oe/ It	Fr/ It	It/ Spa	USA/ Jug	Son- stg.
1964	42	7	-	-	-	3	7	-	1	-	1	-	1	-	-	-	14	7	-	1
1965	44	2	1	-	-	3	7	-	-	4	-	8	-	-	-	-	12	5	-	2
1966	33	-	-	1	-	5	6	-	-	1	2	-	-	-	-	-	12	5	-	1
1967	40	1	1	-	-	3	14	-	1	-	1	-	3	1	1	-	11	2	-	1
1968	46	1	1	-	1	1	23	1	-	-	-	2	1	-	-	2	4	5	2	2
1969	39	1	1	-	-	2	17	-	-	-	-	2	3	-	1	1	7	3	-	1
1970	27	2	1	-	1	3	4	-	1	-	-	1	5	-	1	-	5	2	-	1
1971	31	4	-	-	-	3	8	-	-	-	-	2	-	1	-	-	6	1	-	6
1972	28	1	-	-	-	3	7	-	-	-	1	-	-	1	-	-	r 11	3	-	1
1973	17	2	1	-	-	3	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	4	1	-	-

Tabelle 3

**Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen\*) von 1964 bis 1973**

Produktion 1) von . . . Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 Film	20	27	26	35	38	43	52	43	r 35	37
2 Filmen	6	4	8	7	4	10	11	7	11	8
3 Filmen	3	5	3	7	-	6	2	1	-	6
4 Filmen	1	1	2	5	4	4	2	2	r 2	2
5 Filmen	2	2	1	1	4	1	1	2	1	-
6 Filmen	3	1	-	-	2	2	2	1	1	1
7 Filmen	-	1	-	-	1	2	1	1	4	2
8 und mehr Filmen	1	-	-	1	1	1	2	3	-	1
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	36	41	40	56	54	69	73	60	r 54	57
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	39	47	43	54	52	55	34	45	47	23

\*) Einschließlich der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen.  
1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschaftsproduktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in Deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 4

**Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme\*) von 1964 bis 1973 nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 5. 1974)**

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		D a v o n			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)
1964	10	4	8	4	2	-
1965	10	7	6	5	4	2
1966	15	2	11	2	4	-
1967	21	4	15	3	6	1
1968	16	2	11	2	5	-
1969	22	3	15	3	7	-
1970	21	7	8	3	13	4
1971	r 16	5	10	5	r 6	-
1972	r 11	6	r 5	3	6	3
1973	21	5	13	3	8	2

\*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

**II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)**

Tabelle 5

**Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion\*) von 1964 bis 1973 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW**

Herstellungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	D a v o n		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1964	7	2	5	3	3	-
1965	7	3	4	3	2	1
1966	15	9	6	6	3	3
1967	12	6	6	6	4	2
1968	9	2	7	2	2	-
1969	17	3	14	8	3	5
1970	12	3	9	4	1	3
1971	9	4	5	3	1	2
1972	r 11	-	r 11	4	2	2
1973	4	-	4	2	2	-

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1974 geprüften Filme.  
1) Stand: 31. 5. 1974

**III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)**

Tabelle 6

**Kurzfilm-Produktion\*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1964 bis 1973 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW**

Kalenderjahr	Kurzfilme geprüft insgesamt	D a v o n		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1964	323	191	132	163	136	27
1965	364	189	175	184	151	33
1966	304	177	127	175	148	27
1967	315	157	158	188	160	28
1968	327	155	172	211	175	36
1969	349	184	165	220	173	47
1970	268	149	119	154	119	35
1971	201	44	157	134	92	42
1972	167	42	125	r 124	92	32
1973	138	26	112	92	59	33

\*) Es wurden die von der FSK im betreffenden Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

Tabelle 7

**Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen\*)  
von 1964 bis 1973**

Produktion 1) von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Kalenderjahr									
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 Film	112	114	117	125	132	146	125	100	91	87
2 Filmen	40	46	41	27	29	31	25	15	23	14
3 Filmen	12	19	11	15	12	15	14	11	3	6
4 Filmen	8	7	5	9	9	6	5	5	2	-
5 Filmen	6	6	3	1	5	4	6	1	2	1
6 Filmen	2	3	1	3	1	3	1	-	1	-
7 Filmen	1	1	1	1	3	-	1	-	1	-
8 Filmen und mehr	4	3	3	2	2	5	1	2	1	8
Deutsche Produktions- firmen insgesamt 2)	185	199	182	183	193	210	178	134	124	116
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	-	1	2	3	1	1	2	5	2	1

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme. - Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm (1 600 m und mehr), sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1 600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen. - 2) Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

**IV Werbefilme**

Tabelle 8

**Werbefilm-Produktion\*) von 1964 bis 1973 nach Schwarz/weiß-  
und Farbfilmern**

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1964	204	69	135
1965	195	49	146
1966	181	3	178
1967	170	8	162
1968	167	-	167
1969	207	4	203
1970	144	1	143
1971	122	1	121
1972	81	-	81
1973	72	-	72

\*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

**B Filmverleih**

Tabelle 9

**Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1964 bis 1973  
nach Herstellungsländern**

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
BRD (darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen)	69 (35)	56 (35)	60 (34)	72 (33)	89 (35)	110 (40)	105 (26)	112 (22)	r 108 (r 45)	82 (10)
Dt. Fernsehspielfilme	1	-	-	-	1	4	1	4	10	4
DDR	-	3	2	2	1	1	-	-	-	1
Österreich	10	6	12	3	6	1	1	1	2	-
Schweiz	-	1	1	-	1	1	1	4	5	6
Liechtenstein	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	1	-	3	2	3	1	1
Dänemark	7	1	8	5	6	8	5	5	4	4
Finnland	3	1	1	1	1	1	1	-	-	-
Frankreich	14	19	17	23	20	19	14	14	21	13
Frankreich/Italien 1)	56	51	49	41	29	18	18	26	25	28
Italien	44	38	45	68	72	51	67	40	52	40
Griechenland	4	3	1	1	3	2	3	-	2	2
Großbritannien	45	47	41	56	40	53	45	23	35	29
Irland	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Jugoslawien	1	-	1	1	2	1	-	-	1	-
Luxemburg	-	-	-	1	-	-	2	-	-	1
Niederlande	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1
Polen	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Schweden	5	5	6	11	10	11	4	2	4	1
Spanien	8	8	5	5	5	1	3	2	5	4
Tschechoslowakei	1	2	6	2	1	1	5	-	5	3
Ungarn	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
UdSSR	5	3	6	5	6	4	1	4	2	1
Südafrikanische Union	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Argentinien	5	5	3	-	1	1	-	1	-	-
Brasilien	-	-	-	3	1	-	1	-	1	-
Kanada	-	-	1	-	1	1	-	1	6	-
Kolumbien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Mexiko	1	1	2	3	2	-	1	2	1	-
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
USA	123	111	118	114	121	99	117	127	102	114
Hongkong	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Indien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Iran	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Israel	-	1	2	-	-	-	1	-	-	1
Japan	8	8	7	11	13	7	10	8	8	5
Philippinen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-
Insgesamt	416	373	405	432	434	398	410	385	r 405	388

1) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 10

**Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1964 bis 1973 nach Herstellungsländern**

Herstellungsländ	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme im Kalenderjahr									
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	BRD	7	8	9	10	9	7	9	6	9
Österreich	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Schweiz	3	1	1	2	1	-	-	1	-	-
Liechtenstein	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	3	3	-	-	3	-	1	-	-	-
Frankreich/Italien 1)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	13	8	4	3	-	2	2	-	1	-
Großbritannien	1	3	1	-	-	-	-	-	-	1
Niederlande	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UdSSR	1	1	2	2	-	-	1	-	-	-
USA	2	3	-	1	-	1	4	1	2	2
Mexiko	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Japan	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32	31	19	20	13	12	18	8	12	7

1) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 11

**Verleihumsatz\*) von 1968 bis 1973 nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungsländ	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1968		1969		1970		1971		1972		1973	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	72,2	36,6	77,5	39,3	76,9	39,2	71,0	36,1	65,5	32,7	55,2	26,3
Reprisen	0,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	5,9	3,0	3,8	1,9	2,1	1,1	1,4	0,7	1,3	0,6	0,9	0,4
USA	59,2	30,0	56,1	28,5	64,4	32,9	74,2	37,7	66,7	33,3	70,3	33,5
Großbritannien	14,1	7,1	15,1	7,7	10,8	5,5	6,1	3,1	13,5	6,8	14,3	6,8
Frankreich	11,0	5,6	9,7	4,9	9,3	4,7	13,3	6,8	13,7	6,9	9,3	4,4
Italien	17,6	8,9	18,4	9,3	17,7	9,0	19,4	9,8	27,6	13,8	36,9	17,6
Sonstige Länder	16,7	8,4	16,5	8,4	14,9	7,6	11,5	5,8	11,8	5,9	23,2	11,0
Insgesamt	197,5	100	197,1	100	196,1	100	196,9	100	200,1	100	210,1	100

\*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

Bemerkungen: Die Umsätze sind ab 1968 mit den Vorjahren durch die Umstellung von kumulativer Umsatzsteuer auf Mehrwertsteuer nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 12

**Verleihumsatz von 1968 bis 1973 nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Hamburg	19,0	19,2	19,0	20,0	21,0	21,0
Düsseldorf	26,1	26,4	26,6	26,9	26,9	26,8
Frankfurt/M	26,4	26,4	26,5	25,6	25,3	26,6
München	22,0	22,0	21,9	21,5	20,7	19,4
Berlin (West)	6,5	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 13

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen  
nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1973)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden		Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2 000	18 704	125	125	4,0	30 179	2,5
2 000 bis unter 5 000	2 211	367	381	12,3	107 721	8,8
5 000 bis unter 10 000	829	396	472	15,2	157 100	12,8
10 000 bis unter 20 000	417	293	455	14,6	178 847	14,5
20 000 bis unter 50 000	227	205	498	16,0	226 254	18,4
50 000 bis unter 100 000	62	62	282	9,1	130 587	10,6
100 000 und mehr	59	59	894	28,8	398 980	32,4
<b>Insgesamt</b>	<b>22 509</b>	<b>1 507</b>	<b>3 107</b>	<b>100</b>	<b>1 229 668</b>	<b>100</b>

Tabelle 14

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen  
nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31. 12. 1973)**

Bundesland	Gemeinden		Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Filmtheater je 1 000 Einwohner
Schleswig-Holstein	1 272	67	113	3,6	43 920	3,6	388
Niedersachsen	4 091	175	312	10,0	123 528	10,0	396
Nordrhein-Westfalen	1 277	265	734	23,6	310 014	25,2	422
Hessen	2 622	182	325	10,5	120 746	9,8	372
Saarland	346	69	108	3,5	42 167	3,4	390
Rheinland-Pfalz	2 544	154	257	8,3	95 423	7,8	371
Baden-Württemberg	3 349	264	504	16,2	187 941	15,3	373
Bayern	7 004	327	587	18,9	228 058	18,6	389
Hamburg	1	1	56	1,8	26 410	2,1	472
Bremen	2	2	28	0,9	14 686	1,2	525
<b>Bundesgebiet</b>	<b>22 508</b>	<b>1 506</b>	<b>3 024</b>	<b>97,3</b>	<b>1 192 893</b>	<b>97,0</b>	<b>394</b>
<b>Berlin (West)</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>83</b>	<b>2,7</b>	<b>36 775</b>	<b>3,0</b>	<b>443</b>
<b>Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)</b>	<b>22 509</b>	<b>1 507</b>	<b>3 107</b>	<b>100</b>	<b>1 229 668</b>	<b>100</b>	<b>396</b>

Tabelle 15

**Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken  
(Stand: 31. 12. 1973)**

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	528	17,0	215 321	17,5	17,4
Düsseldorf	803	25,8	333 214	27,1	17,5
Frankfurt	948	30,5	356 455	29,0	24,6
München	745	24,0	287 903	23,4	20,4
Berlin (West)	83	2,7	36 775	3,0	18,0
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>	<b>3 107</b>	<b>100</b>	<b>1 229 668</b>	<b>100</b>	<b>19,8</b>

Tabelle 16

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen  
(Stand: 31. 12. 1973)**

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 167	37,6	258 264	21,0
301 bis 500	1 213	39,0	484 116	39,4
501 bis 750	553	17,8	332 547	27,0
751 bis 1 000	147	4,7	124 887	10,2
über 1 000	27	0,9	29 854	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 107</b>	<b>100</b>	<b>1 229 668</b>	<b>100</b>

Tabelle 17

**Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen  
(Stand: 31. 12. 1973)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Th Pl 1)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit . . . Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2 000	Th Pl	125 30 179	107 23 313	17 6 300	1 566	- -	- -
2 000 bis unter 5 000	Th Pl	381 107 721	245 57 225	133 48 811	3 1 685	- -	- -
5 000 bis unter 10 000	Th Pl	472 157 100	217 51 759	229 90 510	25 13 951	1 880	- -
10 000 bis unter 20 000	Th Pl	455 178 847	115 26 852	259 104 439	77 44 328	4 3 228	- -
20 000 bis unter 50 000	Th Pl	498 226 254	110 25 196	208 85 447	153 92 922	26 21 639	1 1 050
50 000 bis unter 100 000	Th Pl	282 130 587	77 15 393	91 37 156	80 48 559	31 26 280	3 3 199
100 000 und mehr	Th Pl	894 398 980	296 58 526	276 111 453	214 130 536	85 72 860	23 25 605
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th Pl	3 107 1 229 668	1 167 258 264	1 213 484 116	553 332 547	147 124 887	27 29 854

1) Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze

Tabelle 18

**Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner  
von 1964 bis 1973**

Ende des Kalender- jahres	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	insgesamt	darunter zur Vorführung von 70 mm Filmen eingerrichtet	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 1)
1964	5 551	61	2 286	412	39,0
1965	5 209	67	2 143	411	36,1
1966	4 784	69	1 998	418	33,4
1967	4 518	71	1 865	413	31,1
1968	4 060	78	1 672	412	27,7
1969	3 739	80	1 538	411	25,2
1970	3 446	81	1 420	412	23,0
1971	3 314	79	1 348	407	21,9
1972	3 171	75	1 280	404	20,7
1973	3 107	73	1 193	396	19,8

1) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Tabelle 19

**Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1964 bis 1973**

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1964	243	2 152	1	1 050
1965	223	1 962	2	2 080
1966	99	696	2	2 080
1967	79	501	4	4 366
1968	64	409	9	9 476
1969	53	309	17	18 688
1970	45	338	17	18 525
1971	42	283	19	18 331
1972	41	296	19	18 359
1973	43	309	19	18 359

### D Filmbesuch

Tabelle 20

#### Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs 1956, 1965 bis 1973

Kalenderjahr (1)	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) (2)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1956	817,5	+ 6,7	15,6	+ 5,4
1965	294,0	- 8,2	5,0	- 9,1
1966	257,1	- 12,6	4,3	- 14,0
1967	215,6	- 16,1	3,6	- 16,3
1968	179,1	- 16,9	3,0	- 16,7
1969	172,2	- 5,9	2,8	- 6,7
1970	160,1	- 7,0	2,6	- 7,1
1971	152,1	- 5,0	2,5	- 3,8
1972	149,8	- 1,5	2,4	- 4,0
1973	144,3	- 3,7	2,3	- 4,7

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten wurde aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises errechnet und seit 1968 in Zusammenarbeit mit der Filmförderungsanstalt (FFA) erstellt. Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 15 FFG filmabgabepflichtig sind.

Tabelle 21

#### Eintrittspreise von 1964 bis 1973 (Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1964	1,94	+ 12,0
1965	2,08	+ 7,2
1966	2,29	+ 10,1
1967	2,56	+ 11,8
1968	2,92	+ 14,1
1969	3,18	+ 8,9
1970	3,39	+ 6,6
1971	3,66	+ 8,0
1972	3,85	+ 5,2
1973	4,18	+ 8,6

Tabelle 22

#### Filmbesuch von 1971 bis 1973 nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen

Bundesland	Filmbesucher				
	1971	1972	1973	Zu- bzw. Abnahme 1973 ge- genüber 1972 in vH	Jährliche Filmbe- suche je Einwohner
	Anzahl in Millionen				
Schleswig-Holstein	5,2	5,0	5,1	+ 2,0	2,0
Niedersachsen	14,2	14,1	14,0	- 0,7	1,9
Nordrhein-Westfalen	39,6	39,7	38,2	- 3,8	2,3
Hessen	14,7	14,2	13,5	- 4,9	2,4
Saarland	3,1	3,0	2,9	- 3,3	2,6
Rheinland-Pfalz	8,5	8,5	8,3	- 2,4	2,2
Baden-Württemberg	24,9	24,3	22,9	- 5,8	2,5
Bayern	25,6	25,8	24,3	- 5,8	2,2
Hamburg	6,0	5,7	5,6	- 1,8	3,1
Bremen	2,2	2,0	2,1	+ 5,0	2,9
Bundesgebiet	144,0	142,3	136,9	- 3,8	2,3
Berlin (West)	8,1	7,5	7,4	- 1,3	3,6
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	152,1	149,8	144,3	- 3,7	2,3
davon Gemeinden mit ... Einwohnern					
bis unter 20 000	33,6	33,0	31,7	- 3,9	1,1
20 000 bis unter 50 000	23,2	23,2	22,4	- 3,4	2,7
50 000 bis unter 100 000	17,4	17,6	17,1	- 2,8	3,2
100 000 und mehr	77,9	76,0	73,1	- 3,8	3,6

Bevölkerungsstand: 27. 5.1970

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 15 FFG filmabgabepflichtig sind.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin.

Tabelle 23

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen 1967, 1965 bis 1973

Einnahmen	Kalenderjahr 1)	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto- Einnahmen	1957	1 013,5	100	+ 6,1
	1965	611,5	100	- 1,6
	1966	588,8	100	- 3,7
	1967	551,9	100	- 6,3
	1968	523,2	100	- 5,2
	1969	547,0	100	+ 4,5
	1970	542,5	100	- 0,8
	1971	557,4	100	+ 2,7
	1972	576,3	100	+ 3,4
	1973	602,9	100	+ 4,6
Vergnügungs- steuer- Abgaben *)	1957	152,5	15,0	+ 1,1
	1965	23,8	4,1	- 16,5
	1966	18,5	3,2	- 22,5
	1967	16,1	3,0	- 12,8
	1968	12,4	2,4	- 23,2
	1969	12,4	2,3	+ 0,5
	1970	9,9	1,8	- 20,5
	1971	6,8	1,2	- 31,1
	1972	5,4	0,9	- 21,0
	1973	5,0	0,8	- 7,2
Netto- Einnahmen	1957	861,0	85,0	+ 7,0
	1965	587,7	95,9	- 0,9
	1966	570,3	96,8	- 3,0
	1967	535,8	97,0	- 6,0
	1968	510,8	97,6	- 4,7
	1969	534,6	97,7	+ 4,7
	1970	532,6	98,2	- 0,4
	1971	550,6	98,8	+ 3,4
	1972	570,9	99,1	+ 3,7
	1973	597,9	99,2	+ 4,7

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Käufllichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Autokinos, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Für die Kalenderjahre bis 1967 enthalten die Brutto- und Netto-Einnahmen die kumulative Umsatzsteuer. Für die Kalenderjahre ab 1968 werden die Brutto- und Netto-Einnahmen einschließlich Mehrwertsteuer und einschließlich der erstmals erhobenen Filmförderungsabgabe ausgewiesen.

1) bis 1958: Angaben ohne Saarland.

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 24

Filmtheater-Brutto-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1973  
nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM	Filmtheater		Netto-Einnahmen		Filmbesucher	
	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ
bis unter 20	10,5	10,5	0,6	0,6	1,0	1,0
20 bis unter 50	16,1	26,6	2,9	3,5	4,3	5,3
50 bis unter 100	20,0	46,6	7,8	11,3	9,9	15,2
100 bis unter 150	14,1	60,7	9,4	20,7	11,3	26,5
150 bis unter 200	9,2	69,9	8,7	29,4	9,6	36,1
200 bis unter 300	12,7	82,6	16,6	46,0	17,2	53,3
300 bis unter 400	5,7	88,3	10,5	56,5	10,2	63,5
400 bis unter 500	3,9	92,2	9,4	65,9	8,7	72,2
500 bis unter 600	2,3	94,5	6,8	72,7	5,9	78,1
600 bis unter 700	1,6	96,1	5,5	78,2	4,6	82,7
700 bis unter 800	1,2	97,3	4,7	82,9	4,0	86,7
800 bis unter 900	0,7	98,0	3,2	86,1	2,6	89,3
900 bis unter 1 000	0,6	98,6	3,0	89,1	2,5	91,8
1 000 und mehr	1,4	100,0	10,9	100,0	8,2	100,0
Insgesamt	100		100		100	

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle nach § 15 FFG filmabgabepflichtigen Filmtheater einschließlich der Filmtheater, die im Kalenderjahr 1973 geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

### E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 25

#### Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1973 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	Davon					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spielfilme	Kulturfilme	Wirtschaftsfilme	Kurzfilme	Werbefilme	Werbervorspanne
Dv. Reprisen	1	-	-	-	-	-	1
Dt. Neuproduktionen	337	59	6	-	137	72	63
DDR	2	2	-	-	-	-	-
Schweiz	4	1	-	-	1	1	1
USA	175	84	1	-	8	2	80
Großbritannien	58	24	1	-	4	3	26
Frankreich	21	8	-	-	6	1	6
Frankreich/Italien	47	22	-	-	-	-	25
Italien	81	37	-	-	12	-	32
Hongkong	89	48	-	-	-	-	41
CSSR	9	4	-	-	5	-	-
Spanien	8	4	-	-	-	-	4
Jugoslawien	8	-	-	-	8	-	-
Kanada	8	-	-	-	8	-	-
Japan	7	5	-	-	-	-	2
Niederlande	5	1	-	-	2	-	1
Israel	4	2	-	-	-	-	2
Belgien	3	1	-	-	1	-	1
Panama	3	1	-	-	-	-	2
Bulgarien	3	-	-	-	3	-	-
Rumänien	3	-	-	-	3	-	-
Griechenland	2	1	-	-	-	-	1
UdSSR	2	1	-	-	1	-	-
Mexiko	2	1	-	-	-	-	1
Iran	2	-	-	-	2	-	-
Dänemark	1	-	-	-	-	-	1
Polen	1	-	-	-	1	-	-
Ungarn	1	-	-	-	1	-	-
Indien	1	-	-	-	1	-	-
Filme insgesamt	888	306	8	-	204	80	290

Geprüfte Filme vom 18. 7. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1973 nach Filmgattungen

Filmgattung	Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr							Insgesamt
	18. 7. 49 bis 31. 12. 67	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr	2 150	96	119	113	124	116	59	2 777
Deutsche Spielfilme	55	-	1	-	-	-	2	58
Spielfilme aus der DDR	7 181	349	311	308	274	252	247	8 922
Ausländische Spielfilme	772	16	19	20	14	13	8	862
Kultur- und Dokumentarfilme	48	1	2	1	-	1	-	53
Wirtschaftsfilme	10 206	462	452	442	412	382	316	12 672
Zusammen								
II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m	12 021	568	546	368	285	255	205	14 248
Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme)	7 975	196	253	159	138	89	80	8 890
Werbefilme	8 413	439	434	378	340	317	290	10 611
Werbervorspanne	28 409	1 203	1 233	905	763	661	575	33 749
Zusammen								
Geprüfte Filme insgesamt	38 615	1 665	1 685	1 341	1 175	1 043	891	46 421

Tabelle 26

Tabelle 27

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1964 bis 1973 nach Prüfentscheiden

Kalender-jahr	Frei-gegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben					
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feiertagen
		J a h r e n					
A n z a h l							
1964	424	51	135	137	101	100	324
1965	404	48	122	133	101	135	269
1966	428	46	107	171	104	139	289
1967	445	45	96	168	136	137	308
1968	445	39	82	150	174	183	262
1969	421	38	50	145	188	166	255
1970	428	36	49	134	209	174	254
1971	390	40	46	131	173	167	223
1972	368	42	56	143	127	156	212
1973	306	43	50	90	123	122	184
i n v H							
1964	100	12,1	31,8	32,3	23,8	23,6	76,4
1965	100	11,9	30,2	32,9	25,0	33,4	66,6
1966	100	10,7	25,0	40,0	24,3	32,5	67,5
1967	100	10,1	21,6	37,7	30,6	30,8	69,2
1968	100	8,8	18,4	33,7	39,1	41,1	58,9
1969	100	9,0	11,9	34,4	44,7	39,4	60,6
1970	100	8,4	11,5	31,3	48,8	40,7	59,3
1971	100	10,2	11,8	33,6	44,4	42,8	57,2
1972	100	11,4	15,2	38,9	34,5	42,4	57,6
1973	100	14,1	16,3	29,4	40,2	39,9	60,1

Tabelle 28

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1964 bis 1973 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Deutsche Reprisen und Überläufer 1)	3	1	3	1	-	-	-	4	4	-
Bundesrepublik Deutschland	71	60	65	76	97	117	115	118	113	59
DDR	3	5	1	2	-	1	-	-	-	2
Österreich	11	7	11	3	6	2	-	2	-	-
Schweiz	-	2	-	-	1	1	1	4	5	1
Liechtenstein	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	1	-	3	2	4	1	1
Dänemark	5	1	10	5	4	9	7	2	6	-
Finnland	3	1	1	1	2	-	1	-	-	-
Frankreich	17	20	20	22	23	18	15	19	15	8
Frankreich/Italien 2)	63	46	44	39	28	21	18	25	26	22
Italien	41	43	47	73	69	56	56	42	50	37
Griechenland	4	2	2	1	2	2	3	-	1	1
Großbritannien	41	51	43	53	51	53	36	24	34	24
Irland	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Jugoslawien	1	1	1	2	1	1	-	1	-	-
Luxemburg	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
Niederlande	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	1	3	-	1	-	-	-	1	-
Rumänien	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-
Schweden	4	8	7	9	13	8	5	1	3	-
Spanien	8	7	6	5	5	2	4	1	4	4
Tschechoslowakei	1	2	4	2	1	4	3	1	2	4
Ungarn	-	-	8	-	-	1	-	-	-	-
UdSSR	5	4	6	4	6	3	3	4	3	1
Südafrikanische Union	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Argentinien	3	6	2	-	2	-	2	-	-	-
Brasilien	-	-	1	2	-	-	1	2	1	-
Kanada	-	-	1	-	1	-	-	2	4	-
Kolumbien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Mexiko	-	1	2	1	2	-	1	4	-	1
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
USA	124	123	125	124	119	110	135	117	86	84
Hongkong	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
Indien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Iran	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Israel	-	1	2	-	-	-	1	-	-	2
Japan	7	8	7	15	9	8	11	7	7	5
Philippinen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ohne Ursprungsnachweis	-	1	1	-	-	-	-	3	-	-
Freigegebene Spielfilme insgesamt	424	403	428	445	445	421	428	390	368	306

1) Vor dem 8. 5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

## F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)

Tabelle 29

### Von der JK ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Filme\*) im Kalenderjahr 1973 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen			
	insgesamt	d a v o n		
		Spielfilme	Kurzfilme	Werbevorspanne
		1 600 m und mehr	bis unter 1 600 m	
Bundesrepublik Deutschland	51	28	4	19
Schweiz	7	6	-	1
USA	46	34	1	11
Großbritannien	2	1	-	1
Frankreich	7	5	-	2
Frankreich/Italien	2	1	-	1
Italien	4	4	-	-
Dänemark	5	2	-	3
Schweden	3	1	-	2
Hongkong	3	2	1	-
Griechenland	1	1	-	-
Luxemburg	1	1	-	-
Japan	1	1	-	-
ohne Ursprungsnachweis	4	3	-	1
<b>Filme insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>90</b>	<b>6</b>	<b>41</b>

\*) Diese Filme sind nach Ansicht der Juristenkommission in der ihrer Rechtsauskunft entsprechenden Fassung strafrechtlich unbedenklich.

## G Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 30

### Förderung programmfüllender Filme\*) (Stand: 27. 5. 1974)

#### I. Grundbetrag

Kalenderjahr	Erstaufgeführte deutsche Filme										
	insgesamt	darunter zur Förderung angemeldet	d a v o n								bisher nicht geförderte Filme
			bisher geförderte Filme								
			davon im Haushaltsjahr								
insgesamt	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974				
A n z a h l											
1967	82	61	35	25	9	7	-	-	-	-	26 1)
1968	99	80	41	-	28	13	-	-	-	-	39 1)
1969	121	86	43	-	-	30	12	1	-	-	43 1)
1970	115	93	37	-	-	-	29	6	1	1	56 1)
1971	122	86	27	-	-	-	-	16	10	1	59 1)
1972	127	83	25	-	-	-	-	-	14	11	58
1973	90	39	9	-	-	-	-	-	-	9	30
<b>Insgesamt</b>	<b>756</b>	<b>528</b>	<b>217 2)</b>	<b>25</b>	<b>37</b>	<b>44</b>	<b>41</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>311</b>
<b>in vH</b>	<b>100</b>	<b>69,8</b>	<b>28,7</b>								

\*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

1) Diese Filme können nicht mehr gefördert werden, da sie die Voraussetzung nach Ablauf von 24 Monaten seit Uraufführung endgültig nicht erfüllt haben (Ausnahme: programmfüllende Dokumentarfilme sowie programmfüllende Märchen- und Jugendfilme). - 2) Weitere 3 Fälle im Verwaltungsgerichtsverfahren und 3 weitere Fälle im Verwaltungsrat.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 31

**Förderung programmfüllender Filme\*)**  
(Stand: 27. 5. 1974)

II. Zusatzbetrag

Kalenderjahr	Erstaufgeführte deutsche Filme				
	insgesamt	darunter mit Grundbetrag geförderte Filme			
		insgesamt	d a r u n t e r		
			prädikatisierte Filme	"gute Unterhaltungsfilme" (§ 9 FFG)	mithin Filme mit Zusatzbetrag zusammen
1967	82	35	10	15	25
1968	99	41	7	16	23
1969	121	43	7	13	20
1970	115	37	6	9	15
1971	122	27	6	7	13
1972	127	25	9	6	15
1973	90	9	3	2	5
Insgesamt	756	217	48 1)	68	116 2)

\*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilme und Lehrfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG)

1) Davon 3 Fälle durch Genehmigung des Prädikats gemäß § 9 Abs. 5 FFG. - 2) Weitere 2 Fälle vor Kleiner Kommission und 5 Fälle im Widerspruchsverfahren.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 32

**Förderung von Kurzfilmen**

Kalenderjahr (Haushaltsjahr)	Von der FSX freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FEW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungsbe- trag pro Kurzfilm
	A n z a h l			DM
1967 (1968)	316	188	36	41 666
1968 (1969)	326	211	47	31 914
1969 (1970)	349	220	65	23 077
1970 (1971)	268	154	52	28 846
1971 (1972)	201	134	60	20 000
1972 (1973)	167	123	r 54	r 22 222
1973 (1974)	137	92	s 45	s 31 111

\*) Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer Laufzeit bis unter 79 Minuten.

s = geschätzt bei Drucklegung.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhielt bis einschließlich Haushaltsjahr 1971 jährlich gemäß FFG in der Fassung vom 22. Dezember 1967 DM 1 500 000 - zweckgebunden - als Förderungsmittel (§ 18 Abs. 2 Ziff. 4 FFG). In den Haushaltsjahren 1972 und 1973 kommen jeweils DM 1 200 000 zur Aufteilung ('Novelle FFG' vom 9. August 1971). Ab Haushaltsjahr 1974 kommen DM 1 400 000 zur Verteilung (2. Novelle des FFG). Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat 'Besonders wertvoll' oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat 'Wertvoll' eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundeswirtschaftsministers zum FFG vom 7. November 1968 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin

## Förderung für Filmtheater

Kalender- jahr	Davon als Förderungshilfe für Filmtheater mit Erlösen aus dem Verkauf von Eintrittskarten												
	Haus- haltsbe- trag ins- gesamt in 1 000 DM	bis 75 000 DM		von 75 000 DM bis 150 000 DM		von 150 000 DM bis 250 000 DM		über 250 000 DM		Förde- rung in Pf. je theater gesamt 0,10 DM in 1 000 DM Abgabe	Förde- rung in Pf. je theater gesamt 0,10 DM in 1 000 DM Abgabe		
		Anzahl in VH	Förde- rung in Pf. je theater gesamt 0,10 DM in 1 000 DM Abgabe	Anzahl in VH	Förde- rung in Pf. je theater gesamt 0,10 DM in 1 000 DM Abgabe	Anzahl in VH	Förde- rung in Pf. je theater gesamt 0,10 DM in 1 000 DM Abgabe	Anzahl in VH	Förde- rung in Pf. je theater gesamt 0,10 DM in 1 000 DM Abgabe				
1968	3 058	58	1 298	4,0	20	1 344	4,0	11	157	0,56	11	259	0,37
1969	3 001	56	1 231	4,0	20	1 172	4,0	12	249	0,82	12	349	0,55
1970	3 571	50	946	4,0	22	1 150	4,0	13	581	2,00	15	894	1,33
1971	3 425	46	803	4,0	22	1 022	4,0	15	598	2,15	17	1 002	1,43
1972	3 091	42	649	4,0	22	965	4,0	16	517	1,92	20	960	1,28
1973	2 720	37	530	4,0	24	891	4,0	17	453	1,68	22	846	1,12

- Abweichungen in den Summen durch Kunden der Zahlen.

Bemerkungen: Die Filmtheaterförderung basiert auf § 14 FFG. Die Förderungshilfen werden zur Erneuerung und Verbesserung der technischen Anlagen und der Ausstattung sowie zur Neugestaltung von Filmtheatern gewährt. Die in einem Haushaltsjahr von der Filmförderungsanstalt bereitgestellten Mittel werden in jeweils nächsten Jahr auf Antrag ausbezahlt.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

## H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 34

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1973  
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungs- land	Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insge- samt	davon mit Prädikat		insge- samt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	30	17	13	92	59	33
Schweiz	-	-	-	3	2	1
Belgien	-	-	-	1	1	-
Bulgarien	-	-	-	3	3	-
Frankreich	9	3	6	5	5	-
Großbritannien	5	4	1	2	-	2
Italien	1	-	1	11	8	3
Jugoslawien	-	-	-	8	6	2
Niederlande	1	1	-	2	1	1
Polen	-	-	-	1	1	-
Rumänien	-	-	-	3	3	-
Tschechoslowakei	3	2	1	5	5	-
UdSSR	-	-	-	1	-	1
Ungarn	-	-	-	1	1	-
Australien	-	-	-	1	1	-
Iran	-	-	-	2	2	-
Kanada	-	-	-	6	5	3
USA	10	6	4	4	2	2
Prädikatisierte Filme insgesamt	59	33	26	153	105	48

Quelle: FBW, Wiesbaden

Tabelle 35

**Prädikatisierte Filme vom 20. 8. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1973  
nach Filmgattungen**

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	528	361	167
DDR	11	4	7
Ausland	1 321	943	378
Prädikatisierte Langfilme zusammen	1 860	1 308	552
Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	4 539	3 888	651
DDR	30	29	1
Ausland	3 167	2 738	429
Prädikatisierte Kurzfilme zusammen	7 736	6 655	1 081
<b>Prädikatisierte Filme insgesamt</b>	<b>9 596</b>	<b>7 963</b>	<b>1 633</b>

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 36

**I Steuern**

**Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern von 1957 bis 1973**

Kalenderjahr	Gemeindesteuer-Einnahmen 1)		
	insgesamt in Millionen DM	darunter Vergnügungsteuer aus Filmvorführungen	
		in Millionen DM	in vH der Gemeinde- steuer-Einnahmen
1957	7 011,0	152,5	2,2
1958	7 306,2	142,5	2,0
1959	8 597,8	121,3	1,4
1960	9 636,5	105,7	1,1
1961	10 471,4	82,1	0,8
1962	11 220,7	55,4	0,5
1963	11 783,3	37,9	0,3
1964	12 568,2	28,5	0,2
1965	13 063,4	23,8	0,2
1966	14 029,4	18,5	0,13
1967	14 055,4	16,1	0,11
1968	14 793,8	12,4	0,08
1969	18 829,2	12,4	0,07
1970	18 239,9 2)	9,9	0,05
1971	21 131,0 2)	6,8	0,032
1972	25 318,5 2)	5,4	0,021
1973	29 882,5 2)	5,0	0,017

1) Ohne Berücksichtigung der steuerähnlichen Einnahmen und ohne allgemeine Finanzzuweisungen. - 2) Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 37

**Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1967 bis 1973 nach Bundesländern**

Bundesland	Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr								
	1967		1968	1969	1970	1971	1972	1973	
	in vH	in 1 000 DM						in vH	
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	12,2	1 971	1 849	1 873	1 800	1 967	748 <sup>1)</sup>	90	1,8
Nordrh.-Westfalen	0,2	37	18	7	4	15	10	-	-
Hessen	22,6	3 638	2 696	2 670	1 468	8 <sup>1)</sup>	17	12	0,2
Saarland	0,0	3	2	9	3	2	-	-	-
Rheinland-Pfalz	0,0	4	12	7	7	8	13	28	0,6
Baden-Württemberg	23,9	3 858	1 868	1 749	1 846	750 <sup>1)</sup>	324	435	8,7
Bayern	26,2	4 218	3 945	3 907	3 806	3 984	4 273	4 427	88,6
Hamburg	6,1	978	906	954	946	78 <sup>1)</sup>	1	0	0,0
Bremen	1,8	285	280	261	11 <sup>1)</sup>	2	1	7	0,1
<b>Bundesgebiet</b>	<b>93,0</b>	<b>14 991</b>	<b>11 576</b>	<b>11 437</b>	<b>9 889</b>	<b>6 816</b>	<b>5 386</b>	<b>4 998</b>	<b>100</b>
Berlin	7,0	1 121	805	1 002	-	-	-	-	-
Bundesgebiet einschließlich Berlin	100	16 112	12 380	12 440	9 889	6 816	5 386	4 998	100
Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH	- 12,8	- 23,2	+ 0,5	- 20,5	- 31,1	- 21,0	- 7,2		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Neues Vergnügungssteuergesetz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

**K Internationale Übersichten**

Tabelle 38

**Spielfilm-Produktion in der EG von 1966 bis 1973**

Land	Spielfilme (1 600 m und mehr) hergestellt im Kalenderjahr							
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
BRD	60	96	107	121	113	99	85	95
Frankreich 1)	130	120	117	154	138	127	169	200
Italien 1)	239	252	254	248	235	234	r 280	248
Belgien	2	2	6	7	7	6	.	.
Niederlande	6	4	4	6	3	4	6	11
Luxemburg	2	.	1	1	.	.	.	.
Großbritannien	70	70	71	81	85	90	.	.
Dänemark	20	21	18	23	18	31	16	11
Irland	3	1	1	.	5	2	.	.

1) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme.

Tabelle 39

**Ortsfeste Filmtheater in der EG von 1966 bis 1973**

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. Je 1 000 Einw.
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
BRD	4 784	4 518	4 060	3 739	3 446	3 314	3 171	3 107	19,8
Frankreich	5 283	5 093	4 856	4 599	4 381	4 237	4 206	4 213	37,5
Italien 1)	10 141	9 874	9 770	9 439	9 930	9 324	9 063	.	.
Belgien	986	876	811	773	714	691	662	.	37,9
Niederlande	490	468	452	434	411	392	r 376	380	13,1
Luxemburg	48	48	47	37	36	.	.	.	.
Großbritannien	1 847	1 736	1 631	1 581	1 529	1 482	.	.	24,9
Dänemark	426	399	395	383	374	359	350	.	25,9
Irland	.	.	.	.	270	.	.	.	.

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 40:

**Filmbesuch in der EG von 1966 bis 1973**

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen								je Einw.
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
BRD	257	216	179	172	160	152	r 150	144	2,3
Frankreich	235	211	203	184	184	177	183	174	3,3
Italien	632	569	559	551	525	536	553	.	10,2
Belgien	40	37	34	32	30	29	.	.	3,0
Niederlande	34	31	27	25	24	26	25	27	3,0
Luxemburg 1)	3	2	2	1	1	.	.	.	2,9
Großbritannien	289	265	237	215	193	176	.	.	3,2
Dänemark	34	30	27	26	24	22	21	.	4,1
Irland	.	.	.	.	28	.	.	.	9,4

1) Schätzung

Tabelle 41

**L Fernsehen**

**Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1953 bis 1974  
jeweils am Jahresanfang  
(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)**

S t a n d	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vorjahr
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 1. 1954	11 658	.
1. 1. 1955	84 278	72 620
1. 1. 1956	283 750	199 472
1. 1. 1957	681 839	398 089
1. 1. 1958	1 118 204	436 365
1. 1. 1959 1)	2 129 183	1 010 979
1. 1. 1960	3 375 003	1 245 820
1. 1. 1961	4 634 762	1 259 759
1. 1. 1962	5 887 530	1 252 768
1. 1. 1963	7 213 486	1 325 956
1. 1. 1964	8 538 570	1 325 084
1. 1. 1965	10 023 988	1 485 418
1. 1. 1966	11 379 049	1 355 061
1. 1. 1967	12 719 599	1 340 550
1. 1. 1968	13 805 653	1 086 054
1. 1. 1969	14 958 148	1 152 495
1. 1. 1970	15 909 146	950 998
1. 1. 1971	16 674 742	765 596
1. 1. 1972	17 429 730	754 988
1. 1. 1973	18 063 892	634 162
1. 1. 1974	18 468 187	404 295

1) Ab August 1956 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbader und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 43

**Abendfüllende Filme\* (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland  
einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1973**

I. Abendfüllende Filme\* (1600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I. Programm)  
und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

P o s i t i o n	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Abendfüllende Filme insgesamt	317 (341)	144 (163)	173 (178)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	99 (85)	56 (50)	43 (35)
Filme mit FSK-Prüfung	218 (256)	88 (113)	130 (143)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	39 (39)	16 (20)	23 (19)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	85 (94)	35 (40)	50 (54)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	75 (98)	26 (42)	49 (56)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	19 (25)	11 (11)	8 (14)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland.  
ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

Tabelle 42:

## II. Abendfüllende Filme\* (1 600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

P o s i t i o n	Gesendete abendfüllende Filme				
	BR	HR	MDR/ RB/ SFB	WDR	SW 3
Abendfüllende Filme insgesamt	115 (98)	66 (64)	43 (46)	91 (99)	55 (45)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	59 (49)	42 (39)	37 (35)	64 (68)	30 (28)
Filme mit FSK-Prüfung	56 (49)	24 (25)	6 (11)	27 (31)	25 (15)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	5 ( 5)	1 ( 2)	2 ( 6)	1 ( 3)	3 ( 1)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	26 (19)	8 ( 6)	- ( 1)	6 ( 6)	7 ( 5)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	21 (17)	13 (12)	4 ( 2)	14 (17)	11 ( 4)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	4 ( 8)	2 ( 5)	- ( 2)	6 ( 5)	4 ( 5)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

\*) Grundlage dieser Statistik ist allein die Tatsache der Ausstrahlung eines Filmes in dem jeweiligen Regionalprogramm. Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk, HR = Hessischer Rundfunk, MDR/RB/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm), SW 3 = Saarländischer Rundfunk/Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk (Gemeinschaftsprogramm), WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 43

## Abendfüllende Filme\* (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1973 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	30	8	22
BRD	36	14	22
DDR	6	3	3
Österreich	12	6	6
Schweiz	1	1	-
USA	141	66	75
Großbritannien	25	14	11
Frankreich	25	11	14
Frankreich/Italien	11	5	6
Italien	4	2	2
CSSR	4	3	1
Polen	4	-	4
UdSSR	4	2	2
Jugoslawien	3	3	-
Ungarn	3	2	1
Mexiko	3	2	1
Schweden	2	1	1
Chile	1	-	1
Iran	1	-	1
Japan	1	1	-
Insgesamt	317	144	173

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.

noch Tabelle 43:

II. Abendfüllende Filme\*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme				
	BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	SW 3
Dt. Reprisen	8	1	3	2	-
BRD	4	2	-	2	5
DDR	1	1	1	1	1
Österreich	2	-	-	-	-
USA	64	36	18	36	23
Großbritannien	3	2	3	5	2
Frankreich	16	11	6	14	9
Frankreich/Italien	1	1	-	9	5
Italien	2	6	-	3	4
Bulgarien	1	-	-	-	-
Dänemark	1	-	-	-	-
Jugoslawien	2	-	-	-	-
Polen	-	-	-	1	-
Schweden	1	-	-	-	-
UdSSR	2	-	8	4	-
Argentinien	-	-	-	3	-
Bolivien	-	-	-	1	-
Brasilien	-	-	-	3	-
Chile	-	-	2	2	2
Indien	-	-	1	-	1
Japan	6	6	-	1	1
Kanada	1	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	2	-
Mexiko	-	-	1	1	-
Senegal	-	-	-	-	2
VR Vietnam	-	-	-	1	-
Insgesamt	115	66	43	91	55

\*) Grundlage dieser Statistik ist allein die Tatsache der Ausstrahlung eines Filmes in dem jeweiligen Regionalprogramm. Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

Tabelle 44

Abendfüllende Filme\*) (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1954 bis 1973

Kalen- der- jahr	Gesendete abendfüllende Filme							
	Dt. Fernsehen und Zweites Dt. Fernsehen			Regionalprogramme (III. Programme) **)				
	insge- samt	d a v o n		BR	HR	NDR/ RB/SFB	WDR	SW 3
ARD (I.Pr.)		ZDF (II.Pr.)						
1954	55	55	-	-	-	-	-	-
1955	49	49	-	-	-	-	-	-
1956	44	44	-	-	-	-	-	-
1957	54	54	-	-	-	-	-	-
1958	46	46	-	-	-	-	-	-
1959	45	45	-	-	-	-	-	-
1960	60	60	-	-	-	-	-	-
1961	121	69	52 1)	-	-	-	-	-
1962	160	77	83 1)	-	-	-	-	-
1963	202	98	104 1)	-	-	-	-	-
1964	174	92	82	5	1	-	-	-
1965	193	105	88	18	7	5	-	-
1966	222	91	131	20	20	8	47	-
1967	272	115	157	32	12	17	52	-
1968	277	126	151	54	5	24	47	-
1969	282	136	146	62	14	30	82	26
1970	304	141	163	109	62	30	96	36
1971	335	158	177	112	48	38	106	44
1972	341	163	178	98	64	46	99	43
1973	317	144	173	115	66	43	91	55

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.- \*\*) Grundlage dieser Statistik ist allein die Tatsache der Ausstrahlung eines Filmes in dem jeweiligen Regionalprogramm.

1) Bis 31. 3.1963 II. Programm der ARD.

